



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchengeseng darinnen die Heubtartikel des  
Christlichen glaubens kurtz gefasset vnd ausgeleget sind**

**Thamm, Michael**

**[Ivančice], 1566**

**VD16 XL 117**

IX. Vom wort Gottes.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35283**

K X.

130

Gib das wir auch nach deinem ges- und dich drum ewig loben.  
fall / derselb genessen allzumal / A M E N.

Vom Wort Gottes /  
vnd des selbigen krafft /  
wirckung vnd be-  
stendigkeit



V

Es HERREN

Wort bleibe in ewig-

keit / vnd schallet in

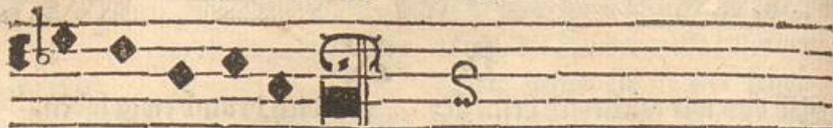
der gnadenzeit / lert Christum vnser

Heiles grund / vnd macht

vs b ij. vns

der gnadenzeit / lert Christum vnser Heiles grund / vnd macht  
vs b ij. vns

# Vom Wort Gottes.



vns Gottes willen kund.

**Genes. 2. c.** Das Wort hat Gott von an  
beginn / verordnet, das er seinen  
sün / dadurch dem menschen offen  
bare / vnd er drinn vbt sein gute  
art.

Als aber der mensch von  
Gott wiech/entpfieng der schlan  
gen gift vnd stich / da teile Gott  
**Genes. 3. c.** sein wort in zwey teil / gab das  
Gesetz, verhies sein Heil.

**Exod. 20. c.** Weil menschlich schwacheit  
**Ephes. 12. c.** Gottes stimm / nicht hören möchte  
sein ernst vnd grimm / trug Gott  
sein Wort durch menschen fur/  
dient so der armen creatur.

**Deut. 27. d** Zeigt an die böse art vnd sünd  
**Röm. 7. b.** straffe die an aller menschen kind  
**11. d.** trieb damit das gewissen ein / ver  
**2. Corin. 7.** darrtet beide gros vnd klein.

Schickt drauff sein trostwort  
vnd botschafft / welchs ist ein son-  
**Röm. 1. b.** der Gottes krafft / die alle ewig  
**2. Cori. 1. c.** selig macht / bey welchen es nicht  
wird veracht.

Das ist das Euangelium/  
**Ephes. 3. b.** der vnerforschliche reichthum/  
**2. Corin. 5.** das sonwort vnd geheimnis gros  
**Johan. 1. c.** welchs Christus bracht aus Va  
ters schos.

Daselb gebire nicht vnser  
herr / wechset auch drinn nicht wie  
das gesetz: sondern vbertriffet alln  
verstand / Gott machts dem men  
schen selbs bekand.

Er breitts aus vnd machts der  
welt kund / durch der Apostel  
schriffte vnd mund / drinn wir als  
in ein spiegel sehn / was zu vn-  
serm Heil ist geschehn.

Das ist die reichste Apotheck  
die alle krankheit treibt hinweck  
drinn sich offenbare Ihesus Christ  
der vnser Arzt vnd Erksney ist.

Der gibet einn lieblichen ge-  
ruch / vertilget aller sünden fluch  
erquicket vnser lebens krafft /  
mit seinem so heilsamen safft.

Im Wort steht nicht allein  
die krafft / sondern der heilig  
Geist solchs schafft / durch diese  
mittel, welche Gott / dazu aus  
gnad verordnet hat.

Keins menschen wis, ver-  
nunfft noch brunst / vermag et-  
was sampt aller kunst / wo niche  
der Geist selbs treibt solch werck  
vnd vbt durchs wort sein krafft  
vnd sterck.

Auffs

*Matth. 26. f.* Auff's erst erweichet er das  
*2. Cor. 10. c.* hertz / thuts auff, machts fehg  
*Ephe. 1. d.* Christi sehet \*das der verstand  
erkennen mag / des Heils geheim  
nis jm behag.

*2. Cor. 13. b* Darnach verwandelt Er  
*Philipp. 1. d.* auch bald / den willen, der mas  
vnd gestalt / das der selb annime  
mit begier / was jm das Göttlich  
wort tregt für.

*Matth. 13. a.* Das sind die ohren die der  
Herr / erfodert selbs in seiner ler  
die hören das Wort nicht on  
*Joha. 8. f.* frucht / der heilig Geist sie selbs  
besuche.

*Röm. 10. c.* Der glaube kumpt aus dem  
*Galat. 3. a.* gehör / der reinen Euangel. ler /  
wechset auch dadurch on vnterlas  
bis er erlanget seine mas.

*2. Cor. 13. b* So krefftig ist des glaubens  
*Jacob. 1. c.* wort / das es auch wirckt die new  
*1. Petri 1. d.* geburt + durchdringet seel, geist,  
*1. Petri 1. d.* marck vnd heim / zurschlegt die  
*Jere. 23. f.* harten fels vnd stein.

*2. Timot. 3.* Das wort versamlet Christi  
heer / ist Gottes menschen nutz  
zur ler / zur straffe vnd zur besse  
rung / zur warnung vnd zur züch  
tigung.

*Luce 24. f.* Auff das sie lernen gutes

thun / vnd glauben an den Got. *Johan. 20.*  
tes Son / vnd werden seine mit. *Luce 2.*  
genos / entpfahn das Heil aus sei. *Johan 5.*  
ner schos.

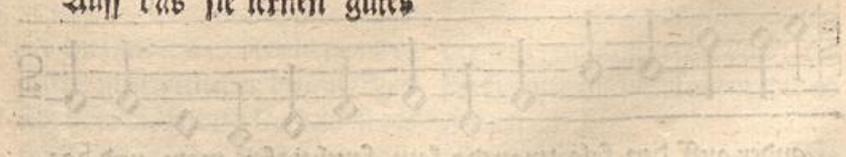
*Matth. 5. c.* Wie Gott selbs ist war  
hafft vnd trew / so ist auch sein  
wort zwiuels frey / fur jm kan  
nichts verborgen sein / wie fur *1. Petri 4. c.*  
der hellen sonnen schein.

Was ist nur so werd vnd so  
zart / als Gott selbs vnd sein hei  
ligs wort? was kan vnd mag  
doch bessers sein / den dieser einig  
weisheit schreine? *Psalm 1. a.*

Ich seh an, spricht der hoch. *Jesai. 55. d.*  
ste Hort / den, der sich fürcht fur  
meinem wort / der eins zubroch  
ten geistes ist / vnd meiner zeug  
nis nicht vergiffte.

Drumb lafft vns auff's wort  
geben acht / welchs scheint als ein *2. Petri 1. d.*  
liecht in der nacht / bis das an. *Psalm 119.*  
brech der helle tag / der morgen  
stern auffgehen mag.

Lob vnd danck sey dir  
trewer Hort / fur dein heilsames  
gnadenwort / hilff das wir dar  
nach alle zeit / lie leben vnd in ez  
wigkeit. Amen.



B h iij. Got

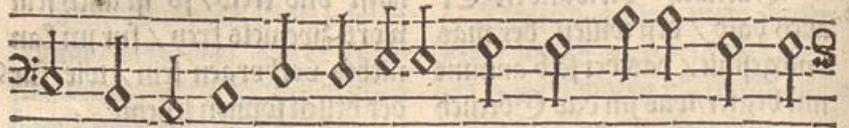
# Vom Wort Gottes.

**G**

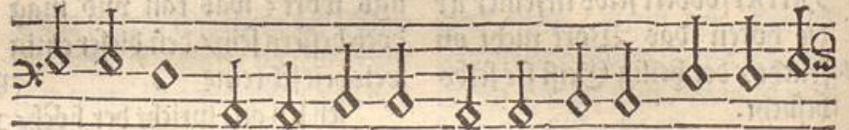


De tes Son/vom höchsten thron/ward in  
Drumb er gieng/vnd hie anfieng/sein sa-

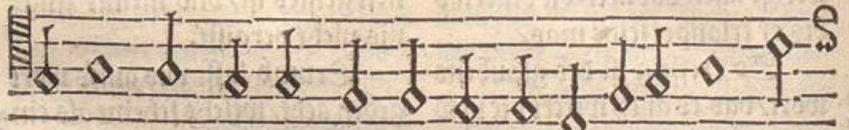
Luc. 3. 10.



die welt gesand/ der auff erden/wolt Mensch werden vnd vn-  
men aus zu seen/ der nicht allen/möchte ge fallen/ noch mit



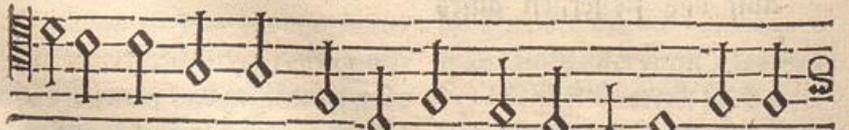
ser Heiland/Gott ver sü nen/ vnd vns dienen/ zu der se-  
frucht auffgehn: denn das ein teil/ hat gros sen feil/ fiel hin an



ligkeit / ganz herrlich/ vnd wil lig lich/ zu al ler zeit/ mit  
die stras/ward verruckt/ vnd vnterdruckt/on vn ter las / bald



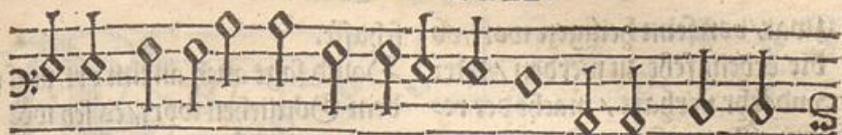
pre di gen/ vnd mit le ren / spar te kein erbeit. Das  
ver gessen/ auff ge fressen / durch vögels gefrass.



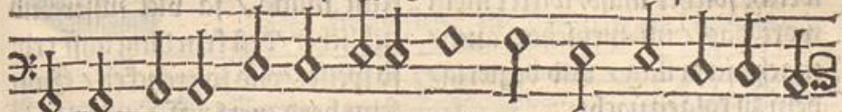
ander auff den fels zwar/da kein feuchtigkeit war: vnd das  
drit-

Röm.  
Galat.  
1. Pet.  
Jacob

Jere,



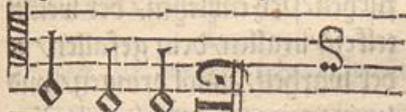
dritte fiel vnter die stachligen dörner / die er stichtens /



vnd erdrücktens / an dem selben ort: denn kein stat / im herzen



hat / das Göttlich wort / wo geizigkeit / volbrichtigkeit / sein



gewechs ermord.

Das vierd teil / on allen feil /  
fiel in ein sehr gut land / welchs  
herz tüchtig / vnd auffrichtig /  
Gott ist wolbekand / alda bleibet  
vnd bekleibet / das Göttliche  
wort / wincket frucht / in aller zucht  
am selben ort / thuts bekeren /  
Gott zu ehren / geht mit gedult  
fort: ¶

Wer recht hört / das Göttlich  
wort / wird im glauben gegründet  
nawgeboren / auserkoren / in der  
lieb entzündt: wer veraltet / vnd er  
kaltet / in Göttlicher brunst / der  
selb hör / die sewig ler / das ist die  
kunst / die erreget / vnd beweger /

zu Gotts lieb vnd gunst.

Zween jünger giengen in leid / Luce 12. f. 24. 67  
auff dem weg alle beid / da nu  
Christus kam zu inn / öffnet der  
schriffen sinn: vnd sies hörten /  
aus sein worten / ward jr hertz er  
weicht / voller brunst / mit lieb vnd  
gunst / zu jm geneigt / sehr erlütet  
vnd getrostet / wie die schriffe an  
zeigt.

Dein wort süß / ist meinem psa. 119. 77  
fuss / Herr ein schön helles lieche  
für iriegerey / vnd schwermercy /  
gibts klaren bericht: wer des ach  
tet / darnach trachtet / kumpt aus  
falschem wahn / von thorbheit / zu  
der warheit / auff rechte bahn / die  
sen frommen / vberkomen / die es  
nemen an: ¶

Gott sagt klar / in gleichnis Jesai. 55. 67

¶ h iij. ¶ war /

Röm. 10. c.

Galat. 3. d.

1. pet. 1. d.

Jacob 1. c.

Jere. 23. f.

# Vom Wort Gottes.

zwar/von seim heiligen wort/ob die erden/feht zu werden / durr vnd sehr verhart / macht der regen/Gottes segen/sie doch wider weich: solcher mafs/wirckt mein wort das / im menschen auch/macht in willig / vnd begierig/dem zu folgen nach.

**Joha. 15. a.** Auch macht es den menschen fein/von seinen sünden rein: denn also zeugt selbs der Herr/von seines worttes ler / Sprach, Ir seid rein / vmbts wort allein / welchs ich euch geredt: ja das seind auch meine freund/dies hören stet/vnd Gottes kind/die selben sind/dens zu herzen gehet.

**Joha. 1. b.** **1. 1. 19. c.** Sehr tröstlich/vnd seliglich/sprach Christus Gottes Son/wer da höret/ mein wort ehret/vnd nimts herzlich an/der sol eben/wider leben/ ob er wer halb tod / ergrneykrafft / alda nichts schafft/in solcher not/nur Gottes wort/ist solcher art / das er löst vom tod: ¶

**Deut. 8. c.** **Mat. 4. a.** Gottes wort / ist teglich brot/welchs speiset vnser seel: driñ das leben/wird gegeben/Christus vnser Heil: wer dem gleybet/in im bleibet/der fült sondre krafft/in herzen/heilt den schmerzen/ des lebens safft / welchs ist thewrer/vnd auch lieber/denn goldes werd schafft.

David sagt auch an eim ort/von dem Göttlichen wort/es sey worden / zu der stund / wie honig in seim mund / ja viel süßer vnd lieblicher/denn kein ding auff erd: so speiset/vnd so trencket / Gott seine herd/verkaufts on geld/ in aller welt/wer es nur begert.

Mit dein wort / des himels pfort / thust Herr den sündern auff/schenckst jñ gaben/hoch von oben/zum seligen lauff: das sie fliehen/sich enziehen/ der welt ettelkeit/in allen/dein gefallen/in der warheit/zuuol bringen/ vnd zuringen/nach der seligkeit: ¶ Allmechtig/scharff vnd krefftig/ist dein wort Herr Gott / wie ein hamer/schlegts danider / alle falsche rott: denn es zwinget/vnd durchdringet/marek vnd alle krafft/keine sterck/all menschen werck/daran nicht hafft/es bleibe ewig/macht auch selig / bey dem es nutz schafft.

Wer wil zur ewigen rhu / der schaw nur vleissig zu/ das er sich nach Gottes wort/regier an jedem ort/der kleinst buchstab/zer geht nicht ab / mus fest bleiben stehn: denn der himel vnd die erd müst eh zurgehn :o gib Herrediz zur ehre/bey dein wort zustehn.

Ein

**G** In ed ler schatz der weisheit / ist Got-  
Des frewt sich in der warheit / das ganz

tes Wort vnd ler: Deses ist des Heils liecht/driñ alle 2.Cor.4.6.  
ze Christlich heer.

fro me herzen/ sehn Christi angesichte/ vnd sein geruch zum 2.Cor.2.6.

leben/ in al ler welt ausbriche.

Des glaubens herz vnd oh-  
ren/ sollen wir bieten dar: ¶  
Dem wort vleissig zuhören/driñ  
Gott wirckt wunderbar :

Zeiget auff's erste an/man sol all  
Irrthum lassen/vnd gehn auff rech-  
ter bahn/sein creuze auff sich fas-  
sen/vnd fliehen eigen wahn.

Die falschen geister meiden/  
vnd eigene vernunfft: ¶

Die sich vom Heubt abscheiden/  
verkleinern sein zukunfft:

¶ Bad bauen auff den sand/drauff

kein bau kan bestehen: den aller  
menschen tand / mus wie ein  
dampff vergehen/ wie stroh. jr  
misverstand.

Dagegen aber bleibet/ Got: Iesai.40.6.  
tes wort vnd sein will: ¶

Wer nu dem selben glaubet/dem  
zeugts das rechte ziel:

Erleuchtet sein gemüt / das er  
Gott mög erkennen / sein ernst  
vnd grosse güt/nach seiner hülff  
sich sehnen/ die er reichlich aus-  
schüt.

¶ Die

## Vom Wort Gottes.

Acton. 2.

Die sündler es hart straffet/  
verdampft sie all zugleich: ¶

Im herzen es fürcht schaffet/  
stößt sie aus Gottes reich:

Auff das sie fre sünd/vnd Got-  
tes zorn recht fülen / den sie all-  
samt verdient/vnd den niemand  
kan stillen / aus aller menschen  
kind.

Leßt sie doch nicht vergehen/  
in solchem herzenleid: ¶

Thut sie mit trost versehen/von  
Gottes gnad vnd freud:

Der allen menschen güte/ so im  
nur jemand glauben / vnd recht  
vertrauen künd/der sol in Chri-  
sto finden/vergebung aller sünd

Wen Gottes wort erleucht/  
in dem vbes sein gericht: ¶

1 Cor. 2. d.

Der geist vom bösen weicht/  
vnd liebe des wortes liecht:

Johan. 3. c.

Dringt mit dem willen drauff/  
vnd glaube dem wort mit freu-  
den/reumt allen vnrat auff/ be-  
helts in allem leiden / bis er vol-  
endt sein lauff.

Scheidt böß vnd gut von-  
inander / vnd zündt ein feuer  
an: ¶

1 Cor. 4. c.

Setz eins wider das ander/vnd  
treibe den geist voran:

Luce. 14. f.

Der folget seiner ler / aber das  
fleisch geneiget / zur lust vnd ei-  
seln ehr / sich selbs vngern ver-

leugnet / machts dem geist hart  
vnd schwer.

Des wortes liecht imer bren-  
net/vnd stercket vnsern geist: ¶

Der wird durch lieb engündet/  
vnd herrschet allermeist:

Richt sich allein auff Gott/acht  
sunst keins dings auff erden/ der  
ist sein höchster Hort/ in allerley  
geferden / vertraut im bis in  
tod.

Thut vleis Gott anzuruffen  
vmb vergebung der sünd: ¶

Er wöll im allzeit helfen / das  
er bestehen künd:

Der zeucht im an mit sterck /  
pfllegt sein vnd macht im frucht-  
bar / das er wirck gute werck/  
nehrt im von seinem altar / auff  
seinem heiligen berg.

Wo abr der geist ablesset/die  
tugend nicht fort vbt: ¶

Des wortes gericht verstoßet /  
vnd seinem fleisch nachgibt:

Da bleibt der glaub nicht recht/  
ein solcher kan nichts leiden/ist sei-  
nes fleisches knecht/ beraubt sich  
aller freuden/weiler vom guten  
schlecht.

Streue Gott von hi-  
mel/sih an dein liebes Heer: ¶

Welchs sitzt bey deinem fusche-  
mel/vnd höre zu deiner ler:

Hilff das es also hör / damits  
dem

Joh. 17. d. dem wort gelinge / vnd nicht leer bringe / zu deinem lob vnd ehr.  
widerker / sondern viel fruchte Amen.

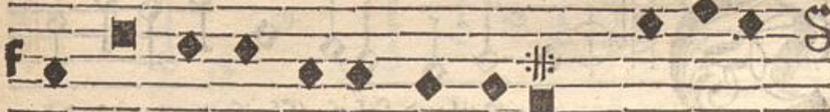
Vor der Predigt zu singen.



Assi vns bitten den Herren Ihesum  
Lass vns in all im glauben rufen



Joh. 17. a. Christ / der fur seine Kirch sorgt zu aller frist/  
an / weil wir on seine hülff nichts können thun /



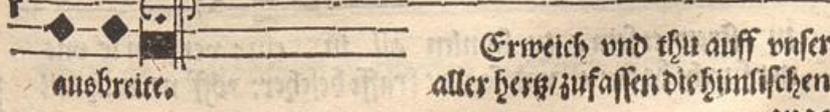
Luk. 11. d. vnd heisse vns vmb seinen Geist bitten:  
vnd sprechen ein trechtig von hertzen. O liebster



Herre Ihesu / schick vns heut deinen Geist zu / der vns



hie in alle warheit lei te / vnd dein wort fürder vnd



ausbreite.

Erweich vnd thu auff vnser Erweich. 36. 7.  
aller hertz / zufassen die himlischen Aco. 16. 6.  
gna:

# Vom Wort Gottes.

gnadensches / die du vns hast am  
creus erworben: ¶

*Apoca. 7. b.* Schleus vns auff den verstand  
der heiligen schrifft / des Heils ge-  
heimnis vns ins herze stift / vnd  
pflanz den lebendigen glauben:  
Vb krefftig an vns dein ampt /  
das wirs empfinden allsamt /  
thu vnsern geist innerlich anre-  
gen / dein wort driñ fruchtbarlich  
anlegen.

¶ Herr Ihesu Christ du  
treuer werder Hort / erweck ein

ernst vnd lust zu deinem wort /  
welchs ist (sprichstu selbs) geist *Joha. 6. 3.*  
vnd leben: ¶

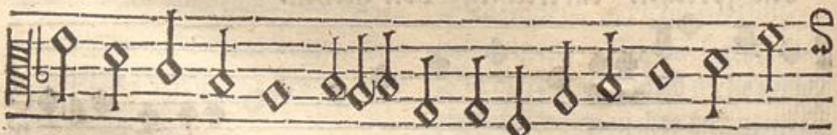
Ergens dich heut reichlich in vn-  
ser seel / vnd salbe vns mit deinem  
gnadenöl / erquick vnser inner-  
lichs leben.

Nicht vnser herz, wort vnd that / *Psalm 119*  
nach deines worts ler vnd rat /  
auff das wir des rechten wegs  
nicht fehlen / las dir befolhn sein  
vnser seelen. Amen.

*Joha. 16. c.*



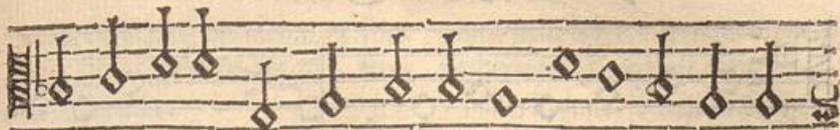
Heiland Ihesu Christ / der du von dein  
Gib vns den heiligen Geist / welchen du der



Va ter gesand bist / Got tes kinder in gemein / die da *Joha. 14*  
Kirchen selbs verheisse / der vns al le warheit ler / zu dei-



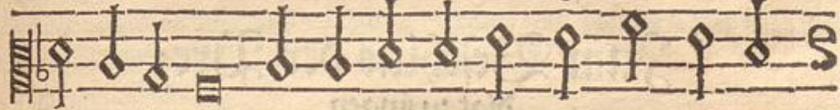
zu strew es sein / zu samlen all in ein : ver sam le vns  
ner furcht be ker / vnd sondre krafft bescher; \*öff ne auch mit *Matt. 10. 4*  
*Luc. 11. 17*



auch du höchster Hort/an die sem ore/ zu deinem heil sa-  
gnad zu dieser stund/deins dieners mund/das er ler den rech/



men wort: **S** Thu auch auff vnser herk vnd oh- Acto. 16. 20.  
ten grund: 26. 27. Das dein Nam geheilige werd vnd dein



ren all zumal/ das wir dein wort mit frucht hörn auff die-  
Reich zu vns kom/dein will geschch vnd wir all erquickt



sem ja merthal/vnd trewlich be waren nach dein wolgefalle  
im Christenthum/von aller schuld werden frey, gerecht vñ from.

Nach dem Euangelio.

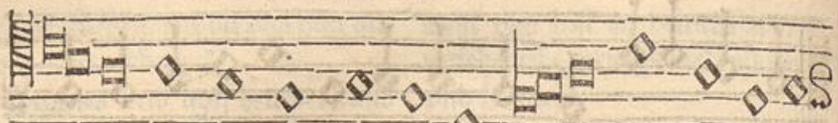


**S** Christe warheit vnd le ben/wir bitten du



wollest ge ben/deinen Geist von o ben/mit seinen hei ligen  
ga-

# Vom Wort Gottes.



ga ben/das dein rein Wort vns auff er den/möcht verkündet



wer den.

recht verflert werd vnd verstan-  
den/las es jr gelingen/vnd sie vn-  
ser herz durchdringen / zu lob  
vnd ehr deinem Namen/ drauff

D gib das die red fur handen

sprechen wir amen.

## Zum Beschlus der Pre- digt zu singen.

*Spiritum sanctum hodie, m. sit.*



Hrist vnser Heil dich wir billich lo-



ben/machst vns zu teil dein beste gaben: das werde wort

Ephes. 3. a.  
Titon 1. a.  
1. Petri 1. b.



dein, dadurch wir dich lernen/ beide gros vnd klein, se siglich



er fen nen.

Du reichst vns dar vnser see-  
len speise / vnd sterckst vns zwar  
auff vnser reise/das wir nicht glei-  
chen

ten in sünd, not vnd schande/son-  
dern fort schreiten stracks zum  
Waterlande.

Mat. 13. c.

Keum aus dem weg alle Teu-  
fels lusten/ dempff sein anschleg:  
der sich thut rüsten \* das er den  
glauben reis aus vnsern herzen/  
deins Worts beraube, bring in  
grosse schmerzen.

Luc. 8. 6.

Drumb steh vns bey vnd  
stewr selbs sein bosheit / dein  
gnad verley + hilf vns schwach-  
heit: las in nicht hindern den ein-

Luc. 22. 6.  
1. Cor. 10. 1.  
1. Marc. 9. 0

gang zum leben + welchs du dein  
kündern ewiglich wilt geben.

2. Tim. 4. 6.  
Apoc. 2. 6.

Dein guter Geist vnser hertz  
regiere / das es dir leist deine  
gebüre: + vnd wir den menschen  
ein furbilde werden/ins glaubens  
früchten vnd guten geberden.

Psal. 143. c.

Mat. 5. 6.  
Phillip. 2. 6.  
1. Thes. 1. c.  
1. Petri 2. c.

Solchs gib vns heut Herre  
Christ aus gnaden/das wir all-  
zeit dich frölich loben: \* vnd vn-  
ser seelen des Heils lauff volenden  
drauff wir befehlen vns in deine  
henden. Amen.

1. Cori. 9. 8.  
1. Petri 1. 6.

**N** Gott se li gen vnd fromen / die jr zu  
Got tes wort komen/das mit glauben angenommen.

Behalt es in ewren herzen/  
als die thewren edlen schezzen / so  
entgeht jr aller schmerzen.

Den wo es in euch wird blei-  
ben/recht einwurzeln vnd beklei-  
ben: so wirts euch Christo einlei-  
ben.

Joha. 14. c.

Christus wird selbs in euch  
wonen/ewer gnediglich verscho-  
nen / mit dem ewigen Heil frö-  
nen.

Er preist selig die es hören /  
mit des rechten glaubens ohren/  
vnd im herzen stets bewaren.

Luc. 11. 8.

O trewer Gott du höch-  
ster Hort/bewar in vns dein rei-  
nes Wort / das wir viel fruche  
bringen hinfort.

Dazu helff vns dein lieber  
Son/ der vns die ler hat darge-  
than/zu ehr deinem Namen

A M E N.

Vom